

Apell zur Solidarität

„In der gegenwärtigen Situation der globalen Gesellschaft, in der es so viel soziale Ungerechtigkeit gibt und immer mehr Menschen ausgeschlossen und ihrer grundlegenden Menschenrechte beraubt werden, verwandelt sich das Prinzip des Gemeinwohls als logische und unvermeidliche Konsequenz unmittelbar in einen Appell zur Solidarität und in eine vorrangige Option für die Ärmsten.“ (LS 158)



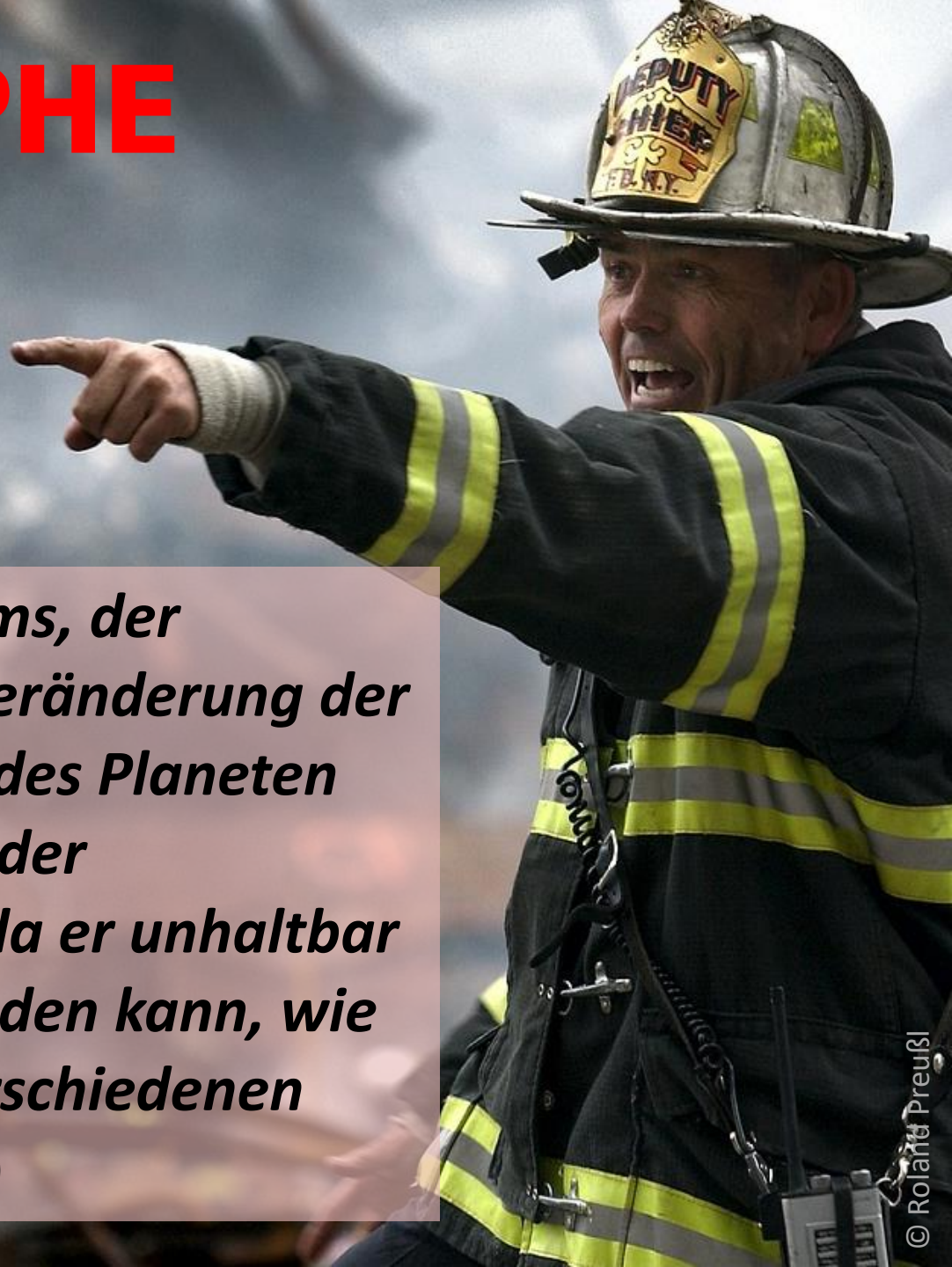
Generationen

***„Ohne eine
Solidarität zwischen
den Generationen
kann von
nachhaltiger
Entwicklung keine
Rede mehr sein.“
(LS 159)***



KATASTROPHE

„Der Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und der Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil, da er unhaltbar ist, nur in Katastrophen enden kann, wie es bereits periodisch in verschiedenen Regionen geschieht.“ (LS 161)



HEIMAT-PLANET



„Seit der Mitte des vergangenen Jahrhunderts und nach Überwindung vieler Schwierigkeiten hat sich allmählich die Tendenz durchgesetzt, den Planeten als Heimat zu begreifen und die Menschheit als ein Volk, das ein gemeinsames Haus bewohnt.“ (LS 164)

FOSSILE KRAFTSTOFFE



„Wir wissen, dass die Technologie, die auf der sehr umweltschädlichen Verbrennung von fossilem Kraftstoff – vor allem von Kohle, aber auch von Erdöl und, in geringerem Maße, Gas – beruht, fortschreitend und unverzüglich ersetzt werden muss.“ (LS 165)

KLIMAWANDEL

„Was den Klimawandel betrifft, sind die Fortschritte leider sehr spärlich. Die Reduzierung von Treibhausgas verlangt Ehrlichkeit, Mut und Verantwortlichkeit vor allem der Länder, die am mächtigsten sind und am stärksten die Umwelt verschmutzen.“ (LS 169)

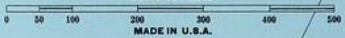


NATIONALSTAATEN

BACON'S
STANDARD
MAP OF
EUROPE

BY G.W. BACON, F.R.G.S.

Scale of Miles



„Während das 21. Jahrhundert ein Regierungssystem vergangener Zeiten beibehält, ist es Schauplatz eines Machtschwunds der Nationalstaaten, vor allem weil die Dimension von Wirtschaft und Finanzen, die transnationalen Charakter besitzt, tendenziell die Vorherrschaft über die Politik gewinnt.“ (LS 175)

© Corbis/Alamy

POLITISCHE WELTAUTORITÄT



Es wird „unerlässlich sein, stärkere und wirkkraftig organisierte internationale Institutionen zu entwickeln, die Befugnisse haben, die durch Vereinbarung unter den nationalen Regierungen gerecht bestimmt werden, und mit der Macht ausgestattet sind, Sanktionen zu verhängen.“

(LS 175)

KURZSICHTIGKEIT

A pair of glasses with a tortoiseshell frame is shown on the left side of the image, resting on a wooden surface. The glasses are partially open, and the frame is dark with a mottled pattern. The background is a light-colored wooden surface with a visible grain.

„Das Drama der auf unmittelbare Ergebnisse ausgerichteten politischen Planung, die auch von Konsumgesellschaften vertreten wird, führt zu der Notwendigkeit, kurzfristig Wachstum zu erzeugen. Mit Rücksicht auf die Wahlen setzen die Regierungen sich nicht leicht der Gefahr aus, die Bevölkerung mit Maßnahmen zu verärgern, die dem Konsumniveau schaden oder Auslandsinvestitionen gefährden können.“ (LS 178)

KONTROLLE DER POLITIK



„Wenn die Bürger die nationale, regionale und kommunale politische Macht nicht kontrollieren, ist auch keine Kontrolle der Umweltschäden möglich.“ (LS 179)

POLITIKER



© Roland Preuß

„Dass ein Politiker diese Verantwortungen mit den dazugehörigen Kosten übernimmt, entspricht nicht der auf Effizienz und Unmittelbarkeit ausgerichteten Logik der aktuellen Wirtschaft und Politik, doch wenn er es zu tun wagt, wird er wieder die Würde erkennen, die Gott ihm als Menschen verliehen hat, und nach seinem Weg durch diese Geschichte ein Zeugnis großzügiger Verantwortlichkeit hinterlassen.“ (LS 181)

FRAGEN BEI UNTERNEHMUNGEN

„Um zu erkennen, ob ein Unternehmen zu einer wahren ganzheitlichen Entwicklung beiträgt, müssten in der gesamten Diskussion die folgenden Fragestellungen bedacht werden: Wozu? Weshalb? Wo? Wann? In welcher Weise? Für wen? Welches sind die Risiken? Zu welchem Preis? Wer kommt für die Kosten auf, und wie wird er das tun?“ (LS 185)

UNTERWERFUNG

A close-up photograph of a green apple being crushed by a metal vise. The apple is split open, with its white core and seeds exposed. The vise is made of dark, weathered metal. In the background, a pair of pliers with yellow handles is visible, slightly out of focus. The overall scene is set against a light, neutral background.

„Die Politik darf sich nicht der Wirtschaft unterwerfen, und diese darf sich nicht dem Diktat und dem effizienzorientierten Paradigma der Technokratie unterwerfen. Im Hinblick auf das Gemeinwohl besteht für uns heute die dringende Notwendigkeit, dass Politik und Wirtschaft sich im Dialog entschieden in den Dienst des Lebens stellen, besonders in den des menschlichen Lebens.“ (LS 189)

HERRSCHAFT DER FINANZEN

„Die Rettung der Banken um jeden Preis, indem man die Kosten dafür der Bevölkerung aufbürdet, ohne den festen Entschluss, das gesamte System zu überprüfen und zu reformieren, unterstützt eine absolute Herrschaft der Finanzen, die keine Zukunft besitzt und nach einer langwierigen, kostspieligen und scheinbaren Heilung nur neue Krisen hervorrufen kann.“ (LS 189)

FINANZKRISE

A close-up photograph of a hand holding a white domino. The hand is positioned as if about to drop the domino, which is falling towards the bottom right. In the background, a row of other white dominoes is visible, some standing upright and some already fallen, creating a sense of a chain reaction. The lighting is soft, highlighting the texture of the skin and the smooth surface of the dominoes.

„Die Finanzkrise von 2007–2008 war eine Gelegenheit für die Entwicklung einer neuen, gegenüber den ethischen Grundsätzen aufmerksameren Wirtschaft und für eine Regelung der spekulativen Finanzaktivität und des fiktiven Reichtums. Doch es gab keine Reaktion, die dazu führte, die veralteten Kriterien zu überdenken, die weiterhin die Welt regieren.“ (LS 189)

MAGIE DES MARKTES



***„Wieder einmal ist es gut,
eine magische Auffassung
des Marktes zu vermeiden,
die zu der Vorstellung neigt,
dass sich die Probleme allein
mit dem Anstieg der
Gewinne der Betriebe oder
der Einzelpersonen lösen.“***

(LS 190)

RHYTHMUS

A long-exposure photograph of a busy city street at night. The scene is filled with blurred figures of people walking, creating a sense of motion and rhythm. In the background, there are modern buildings with colorful facades and large windows. A man in a dark jacket is in the foreground, holding a glass. The overall atmosphere is vibrant and dynamic.

„Wir müssen uns jedoch davon überzeugen, dass die Verlangsamung eines gewissen Rhythmus von Produktion und Konsum Anlass zu einer anderen Art von Fortschritt und Entwicklung geben kann.“

(LS 191)

REZESSION

„Darum ist die Stunde gekommen, in einigen Teilen der Welt eine gewisse Rezession zu akzeptieren und Hilfen zu geben, damit in anderen Teilen ein gesunder Aufschwung stattfinden kann.“ (LS 193)



SINN DER WIRTSCHAFT

A close-up photograph of a woven basket. The basket is made of light-colored, natural fibers, possibly straw or reeds, woven in a tight, regular pattern. In the center of the basket, there is a circular area where the fibers are dyed a vibrant red. Several wooden sticks or reeds are protruding from the basket, some pointing towards the center and others towards the edges. The lighting is bright, highlighting the texture of the weaving.

„Damit neue Leitbilder für den Fortschritt aufkommen, müssen wir »das Modell globaler Entwicklung in eine [andere] Richtung ... lenken«, was einschließt, »über den Sinn der Wirtschaft und über ihre Ziele nachzudenken, um Missstände und Verzerrungen zu korrigieren.«“ (LS 194)

DEFINITION → FORTSCHRITT



„Es geht schlicht darum, den Fortschritt neu zu definieren. Eine technologische und wirtschaftliche Entwicklung, die nicht eine bessere Welt und eine im Ganzen höhere Lebensqualität hinterlässt, kann nicht als Fortschritt betrachtet werden.“ (LS 194)



DIALOG DER RELIGIONEN

„Der größte Teil der Bewohner des Planeten bezeichnet sich als Glaubende, und das müsste die Religionen veranlassen, einen Dialog miteinander aufzunehmen, der auf die Schonung der Natur, die Verteidigung der Armen und den Aufbau eines Netzes der gegenseitigen Achtung und der Geschwisterlichkeit ausgerichtet ist.“ (LS 201)

WEG DES DIALOGS



„Die Schwere der ökologischen Krise verlangt von uns allen, an das Gemeinwohl zu denken und auf einem Weg des Dialogs voranzugehen, der Geduld, Askese und Großherzigkeit erfordert, immer eingedenk des Grundsatzes: »Die Wirklichkeit steht über der Idee.«“ (LS 201)

ÄNDERUNG DER MENSCHHEIT

„Viele Dinge müssen ihren Lauf neu orientieren, vor allem aber muss die Menschheit sich ändern. Es fehlt das Bewusstsein des gemeinsamen Ursprungs, einer wechselseitigen Zugehörigkeit und einer von allen geteilten Zukunft.“ (LS 155)



KONSUM-STRUDEL



„Da der Markt dazu neigt, einen unwiderstehlichen Konsum-Mechanismus zu schaffen, um seine Produkte abzusetzen, versinken die Menschen schließlich in einem Strudel von unnötigen Anschaffungen und Ausgaben.“ (LS 203)

UNERSÄTTLICHES HERZ

„Wenn die Menschen selbstbezogen werden und sich in ihrem eigenen Gewissen isolieren, werden sie immer unersättlicher. Während das Herz des Menschen immer leerer wird, braucht er immer nötiger Dinge, die er kaufen, besitzen und konsumieren kann.“ (LS 204)

MENSCHENWÜRDE

„In der gegenwärtigen Situation der globalen Gesellschaft, in der es so viel soziale Ungerechtigkeit gibt und immer mehr Menschen ausgeschlossen und ihrer grundlegenden Menschenrechte beraubt werden, verwandelt sich das Prinzip des Gemeinwohls als logische und unvermeidliche Konsequenz unmittelbar in einen Appell zur Solidarität und in eine vorrangige Option für die Ärmsten.“ (LS 158)

